

## **HWZSV tagt in Ebbs**

### **Internationale Zusammenarbeit für den Haflinger in Zucht und Sport ausgebaut**

*Am 26. September fanden sich in Ebbs die Vertreter beinahe sämtlicher Gremien der Haflinger Welt- Zucht- und Sportvereinigung (HWZSV) ein: Kontrollausschuss, Vorstand und Generalversammlung waren einberufen worden, um verschiedene Tagesordnungspunkte zu behandeln.*

Den Auftakt machte der Kontrollausschuss, der neben der professionellen Geschäftsgebarung auch den finanziellen Beitrag von Seiten der Südtiroler Landesregierung hervorhob, der für eine gebührende Mittelausstattung sorgt und damit der HWZSV auch einen entsprechenden Aktionsrahmen ermöglicht.

Die Vorstandssitzung wurde mit einem Überblick über die Tätigkeit des laufenden Jahres eröffnet, die schwerpunktmäßig zwei Bereiche umfasst: Richterschulungen und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Richterkompetenzen Schlüssel zur Harmonisierung**

Die HWZSV konnte sich überzeugend als Interessensvertretung der Rasse etablieren und ihren Stellenwert im internationalen Panorama ausbauen. Die Richter spielen dabei eine große Rolle, allerdings haben gerade die vergangenen Monate zum Teil bedeutende Unterschiede bei den theoretischen und praktischen Kompetenzen gezeigt. Das lässt sich unter anderem auch durch die divergierenden Populationszahlen in den einzelnen Ländern erklären, und damit durch den Umstand, dass es Richter gibt, die sehr viel Praxis haben, während andere nur selten zum Einsatz gelangen. Hier soll nun verstärkt angesetzt werden, indem man im kommenden Jahr Schulungsmöglichkeiten bei Zuchtveranstaltungen gerade in den Gebieten der ursprungszuchtbuchführenden Organisationen bieten wird. Vorgestellt wurde auch der Einsatzkalender 2015 der internationalen Richter, mit einer Reihe von Terminen in ganz Europa. Damit soll der Weg der Harmonisierung auch konkret über die Stärkung der Richterkompetenz fortgesetzt werden.

### **Förderung der Rasse und Zusammenarbeit oberstes Ziel – Kontroversen bereinigen**

Auf der Tagesordnung der Vollversammlung stand unter anderem der Antrag des HPT auf räumliche Ausweitung seines zuchttechnischen Tätigkeitsbereiches auf alle 28 EU-Mitgliedsländer. Das Thema hatte bereits im Vorfeld für Diskussionen gesorgt.

Die Ansichten der beiden ursprungszuchtbuchführenden Organisationen diesbezüglich gehen diametral auseinander, wenngleich man sich einig ist, dass ein solcher Antrag gemäß den geltenden EU-Bestimmungen zulässig ist. Um sicherzustellen, dass solche Anträge den Zusammenhalt und das Klima der gegenseitigen Wertschätzung innerhalb der Vereinigung nicht beeinträchtigen, hat man sich nach eingehender Diskussion auf einen Beschluss geeinigt, der genaue Vorgaben zur grundsätzlichen Handhabung der zu beachtenden Verfahrenswege liefert. Der Vorstand wird künftig mit der Prüfung der Anträge betraut, um in einer Stellungnahme bewerten, ob der Antrag das Gleichgewicht innerhalb der Vereinigung und die zuchttechnische Arbeit der bestehenden Mitgliedsorganisation gefährden kann, und weiter eine entsprechende Empfehlung an die zuständigen Behörden der betroffenen Länder senden.

### **Anliegen der Mitglieder im Vordergrund**

Ein weiteres Thema war die Ausschreibung der Haflinger-Weltausstellung 2015, die vom 04. bis 07. Juni in Ebbs stattfinden wird. Hierzu wurden die Länderkontingente näher definiert, Vorgehensweise, Termine und Programm besprochen. Geplant ist diesbezüglich auch eine Einbindung der einzelnen Länder.

Der Mitgliedsantrag der Kanadischen Zuchtvereinigung wurde von der Generalversammlung angenommen. Der Vorstand stelle weiter einen Folder vor, der die verstärkte Messepräsenz der HWZSV wirkungsvoll unterstützen soll.

Von Seiten der Mitglieder wurde weiter der Wunsch geäußert, das Sekretariat der HWZSV noch stärker zur Drehscheibe länderübergreifender Fragen zu machen, wo Fragen deponiert und Antworten erwartet werden können. Hier gilt es, eine umsetzbare Gestaltungsmöglichkeit zu finden, die so eine verstärkte Zusammenarbeit vor dem Hintergrund der Harmonisierung fördern kann.

### **Highlights 2015: Großveranstaltungen aus Zucht und Sport**

Die weiteren Einzelheiten zur Weltausstellung wurden übrigens im Anschluss an die Generalversammlung zusammen mit Haflinger Europachampionat 2015 (17. bis 20. September 2015 bei Vermezzo in Mailand), am Fohlenhof vorgestellt. Die beiden Großveranstaltungen stehen symbolisch für die Schwerpunkte der HWZSV: Zucht und Sport auf hohem Niveau!